



Schwerpunkt Praxis: Besuch der Duravit-Produktion

42 junge Menschen absolvieren derzeit eine Ausbildung in einem der zehn Tochterunternehmen der Firmengruppe Maurer. Zum jährlichen Azubi-Könnertreff waren fast alle nach Hornberg zum Firmensitz der Firma Duravit gekommen. Darüber berichtet das Unternehmen in einer Pressemitteilung:

Aus dem süddeutschen Raum waren die Auszubildenden der Firmengruppe Maurer angereist. So diente das Treffen auch dem gegenseitigen Kennenlernen, die Jugendlichen werden in den Maurer-Tochterfirmen in Schramberg, Horb, Villingen-Schwenningen, Tuningen, Tuttlingen, Bad Dürkheim, Mengen, Karlsruhe, Titisee-Neustadt und Dresden ausgebildet. Angehende Anlagenmechaniker, Klempner, Technische Systemplaner, Bürokaufleute und BA-Studenten kamen bei dieser Veranstaltung zusammen. „Mit dem Azubi-Könnertreff wollen wir jungen Menschen von Beginn an ihre guten Perspektiven in unserem Unternehmen aufzeigen“, erklärt Geschäftsführer Clemens Maurer.

Werksbesuch bei der Firma Duravit

Schwerpunkthema dieses neunten Azubi-Könnertreffs war der Besuch bei einem langjährigen Lieferantenpartner und einer der großen Marken der Sanitärbranche – der in Hornberg ansässigen Duravit.

Dass sich Theorie und Praxis in der Firmengruppe Maurer ergänzen, wurde an diesem Tag deutlich. Nachdem die Keramikproduktion in der Theorie an verschiedenen Anschauungsmodellen erklärt wurden ging es weiter zum Rundgang durch die Keramikproduktion in der Praxis.

WC und Waschtisch – mit größter Selbstverständlichkeit nutzen wir diese Produkte Tag für Tag. Die Azubis durften bei der Herstellung über die Schulter schauen und erleben, wie viele Handgriffe und Arbeitsschritte notwendig sind um aus einer zähflüssigen Masse ein funktionsfähiges und formschönes WC beziehungsweise einen Waschtisch herzustellen. In den Trainingsräumen wurde auch auf die Montage eingegangen.

Im Anschluss konnte das Duravit Design Center besichtigt werden. Dort erlebt man auf fünf Stockwerken alles rund um's Thema „Leben im Bad“. Live und in Farbe gab es verschiedene Produkte und Neuigkeiten zu entdecken. Vom Aussichts-WC, welches in der Gebäudefassade steht, konnte die Aussicht in den Schwarzwald genossen werden.

Begeisterung für ihren Beruf ist ein wichtiges Kriterium für die Maurer-Lehrlinge. „Wir wollen jungen Menschen eine fachlich sowie menschlich wertvolle Ausbildung bieten – damit sie nach der Ausbildung gern bei uns bleiben und die nächsten Karrieremöglichkeiten in unserem Unternehmen angehen“, betont Geschäftsführer Maurer. „Eine Übernahme nach der erfolgreichen Lehrzeit ist ein elementarer Baustein des Ausbildungskonzeptes bei Maurer.“